

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Nachtarbeit (Art. 17 ArG)

- Tiba AG, 4416 Bubendorf
Teilefertigung
bis 30 M
15. Januar 2001 bis 26. Juli 2003 (Erneuerung)
- Tissu Rothrist AG, 4852 Rothrist
Weberei, inbegriffen Vorwerke
bis 24 M oder F
5. Februar 2001 bis 26. Juli 2003 (Änderung/Erneuerung)
- Alexander Binzel GmbH & Co. KG, 2540 Grenchen
Décolletage
bis 6 M
19. Februar 2001 bis 29. Dezember 2002 (Änderung)
- Norabelle AG, 9442 Berneck
Stickereifabrikation
bis 14 M oder F
15. Januar 2001 bis 17. Januar 2004 (Erneuerung)
- Model PrimePac AG, 9434 Au SG
Offset, Buchdruck, Stanzerei, Konturpack
bis 18 M oder F
1. Januar 2001 bis 5. Januar 2002
- Saxonia AG, 9548 Matzingen
verschiedene Betriebsteile
bis 20 M oder F
19. Februar 2001 bis 21. Februar 2004
- Neckerplast AG, 9126 Necker
Kunststoffspritzerei, Brunnadern
bis 18 M oder F
8. Januar 2001 bis 12. Januar 2002
- Ganzoni & Cie AG, 9014 St. Gallen
Umwinderei, Strickerei
bis 41 M oder F
2. April 2001 bis 3. April 2004
- Swep AG, 1734 Tentlingen
2-Schicht- und Sonntagsarbeit: ganze Produktion / Nachtarbeit: Pressenlinie,
Lötöfen, Testing
51 M oder F
26. Februar 2001 bis 24. Februar 2002

- Suter Spültischwerk GmbH, 5116 Schinznach Bad
Pressen, Schweissen, Schleifen, Polieren
bis 90 M
5. März 2001 bis 26. Juli 2003 (Änderung)
- Tschopp Holzindustrie AG, 6018 Buttisholz
Trenngatter
3 M
26. Februar 2001 bis 2. März 2002
- Heinrich Kuhn, Metallwarenfabrik AG, 8486 Rikon
Topf- und Deckelfabrikation, Unterhaltsabteilung
36 M, 24 F
2. April 2001 bis 3. April 2004

Globalbewilligung für Nachtarbeit ohne Wechsel mit Tagesarbeit für das Bäckerei Gewerbe (Ausnahmebewilligung)

Dauer: 1. Januar 2001 - 31. Dezember 2002

Gebiet: ganze Schweiz

Erfasste Betriebe: - gewerbliche Betriebe, in denen bis höchstens fünf Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen beschäftigt werden.
- Betriebe mit erheblichen saisonalen Schwankungen des Arbeitsanfalles.

Ausnahme: Nachtarbeit ohne Wechsel mit Tagesarbeit darf in höchstens sechs von sieben aufeinander folgenden Nächten geleistet werden, sofern im Durchschnitt des Kalenderjahres die Fünf-Tage-Woche gewährt wird (Abweichung von Art. 30 Abs. 3 ArGV 1 gestützt auf Art. 28 ArG bewilligt).

Bedingungen, Auflagen, Vorbehalte:

1. Der Arbeitgeber darf den Arbeitnehmer ohne dessen Einverständnis nicht zu Nachtarbeit heranziehen (Art. 17 Abs. 6 ArG).
2. Das Einverständnis muss schriftlich erklärt werden (Art. 30 Abs. 2 Bst. c ArGV 1).
3. Die Eignung der Arbeitnehmer zur Nachtarbeit muss durch eine medizinische Untersuchung festgestellt worden sein (Art. 29 Abs. 1 Bst. d und 30 Abs. 2 Bst. a ArGV 1).
4. Die medizinische Untersuchung erfolgt erstmals vor Antritt zur Nachtarbeit und danach alle zwei Jahre (Art. 45 Abs. 2 ArGV 1).
5. Bei Nichteignung darf der betroffene Arbeitnehmer nicht in der Nacht eingesetzt werden. Bei bedingter Eignung ist mit dem Ressort Arbeit und Gesundheit des seco Verbindung aufzunehmen (Art. 45 Abs. 4 ArGV 1).

6. Die Ergebnisse der medizinischen Abklärungen hinsichtlich der Eignung oder Nichteignung zu Nachtarbeit sind für mindestens fünf Jahre aufzubewahren (Art. 73 Abs. 1 Bst. i und Abs. 2 ArGV 1).
7. Die Arbeitnehmer dürfen an ihren freien Tagen nicht zu Überzeitarbeit nach Art. 25 ArGV 1 herangezogen werden (Art. 30 Abs. 3 Bst. b ArGV 1).
8. Diese Bewilligung wird ausschliesslich gestützt auf die Arbeitszeitvorschriften des Arbeitsgesetzes erteilt. Sie kann nur insoweit ausgeschöpft werden, als dadurch die weiteren Vorschriften des Arbeitsgesetzes sowie insbesondere die Polizeivorschriften des Bundes, der Kantone und der Gemeinden nicht verletzt werden.
9. Diese Bewilligung berechtigt den Arbeitgeber nicht, von vertraglichen Abmachungen abzuweichen, die für den Arbeitnehmer günstiger sind.
10. Im Übrigen sind die Bedingungen des Gesamtarbeitsvertrages des Schweizerischen Bäcker-, Konditoren- und Confiseurgewerbes über die Arbeits- und Ruhezeit einzuhalten.

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Multi Media Vertriebs AG, 8003 Zürich
Videothek
bis 2 M
18. Februar 2001 bis 24. Februar 2002
- DemoSCOPE Research and Marketing, 6043 Adligenswil
Telefonlabor in Adligenswil
bis 10 M, bis 15 F
18. Februar 2001 bis 24. Februar 2002
- Swep AG, 1734 Tentlingen
2-Schicht- und Sonntagsarbeit: ganze Produktion / Nachtarbeit: Pressenlinie, Lötöfen, Testing
bis 41 M oder F
26. Februar 2001 bis 24. Februar 2002
- DI Swiss AG, 2500 Biel 6
Herstellung von Velospeichen und Nippelfertigung, Reduzierautomaten
1 M
28. Januar 2001 bis 31. Januar 2004 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Staatssekretariat für Wirtschaft, Direktion für Arbeit, Arbeitsbedingungen, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Nachtarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2)

- Lande AG, 5102 Rapperswil
Verarbeitung
bis 120 M oder F
27. November 2000 bis 27. Juli 2003 (Änderung/Erneuerung)
- Ruckstuhl AG, 4900 Langenthal
Fabrikation
bis 14 M oder F
29. Januar 2001 bis 26. Juli 2003 (Erneuerung)
- Traitafina AG, 5600 Lenzburg
Kommissionierung / Spedition in Lenzburg
bis 8 M
21. August 2000 bis 25. August 2001
- Traitafina AG, 5600 Lenzburg
Kommissionierung / Spedition in Lenzburg
bis 15 M oder F
21. August 2000 bis 25. August 2001
- Galliker Transport AG, 4658 Däniken
Güterumschlag Cargo Domizil
12 M
23. Oktober 2000 bis 27. Oktober 2001
- Galliker Transporte AG, 4658 Däniken
Disposition
2 M
23. Oktober 2000 bis 27. Oktober 2001
- Maxit AG, 4127 Birsfelden
Produktion in Boningen
bis 6 M
12. Februar 2001 bis 14. Februar 2004
- MDC Max Dätwyler AG Ursenbach, 3368 Bleienbach
Produktion in Ursenbach
bis 18 M
1. Januar 2001 bis 12. Januar 2002 (Änderung)
- ABB KeyCom AG, 8050 Zürich
Informatikdienstleistungen bei Kunden in allen Kantonen der Schweiz
bis 3 M
5. Februar 2001 bis 10. Februar 2002

- Reismühle Brunnen AG, 6440 Brunnen
Reismühle Brunnen
10 M oder F
29. Januar 2001 bis 4. Oktober 2003 (Änderung)
- diAx, 8050 Zürich
Änderungen und Ergänzungen sowie Störungsbehebung am Fernmelde-
netzwerk in allen Kantonen
bis 40 M
4. September 2000 bis 9. September 2001
- Wyrsch AG, 8427 Freienstein
Produktion
20 M
26. März 2001 bis 27. März 2004 (Erneuerung)
- Lupo Getränke, 6281 Hochdorf
Abfüllereien Nord und Süd
bis 26 M
12. März 2001 bis 13. März 2004 (Erneuerung)
- Sidrag AG, 6340 Sihlbrugg
Werk II
bis 30 M
5. Februar 2001 bis 7. Februar 2004 (Erneuerung)
- Ebnöther AG, 6210 Sursee
Hotmeltproduktion
21 M
2. April 2001 bis 3. April 2004 (Erneuerung)
- Collano Ebnöther AG, 6203 Sempach Station
Polymersation
9 M
5. Februar 2001 bis 4. Januar 2003 (Änderung)
- Müller Martini Buchbinde-Systeme AG, 8552 Felben-Wellhausen
Fabrikation mit CNC-gesteuerten Anlagen und Bearbeitungsmaschinen
bis 9 M oder F
4. Februar 2001 bis 7. Februar 2004
- Sefar AG, 9410 Heiden
Werk 1 in Heiden / Veredelung
bis 2 M
28. Januar 2001 bis 2. Februar 2002
- Vlesia AG, 9403 Goldach
Produktion
bis 50 M oder F
5. Februar 2001 bis 14. Februar 2004 (Änderung)

- Grossenbacher Systeme AG, 9008 St. Gallen
Produktion und Prüffeld
bis 5 M oder F
15. Januar 2001 bis 17. Januar 2004 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- diAx, 8050 Zürich
Änderungen und Ergänzungen sowie Störungsbehebung am Fernmelde-
netzwerk in allen Kantonen
bis 40 M
4. September 2000 bis 9. September 2001
- ABB KeyCom AG, 8050 Zürich
Informatikdienstleistungen bei Kunden in allen Kantonen der Schweiz
bis 3 M
5. Februar 2001 bis 10. Februar 2002

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 24 Abs. 2 ArG)

- ABB Semiconductors AG, 5600 Lenzburg
Wafer-Produktion
bis 56 M oder F
16. Oktober 2000 bis 20. Oktober 2001

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Staatssekretariat für Wirtschaft, Direktion für Arbeit, Arbeitsbedingungen, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

6. März 2001

Staatssekretariat für Wirtschaft:
Direktion für Arbeit